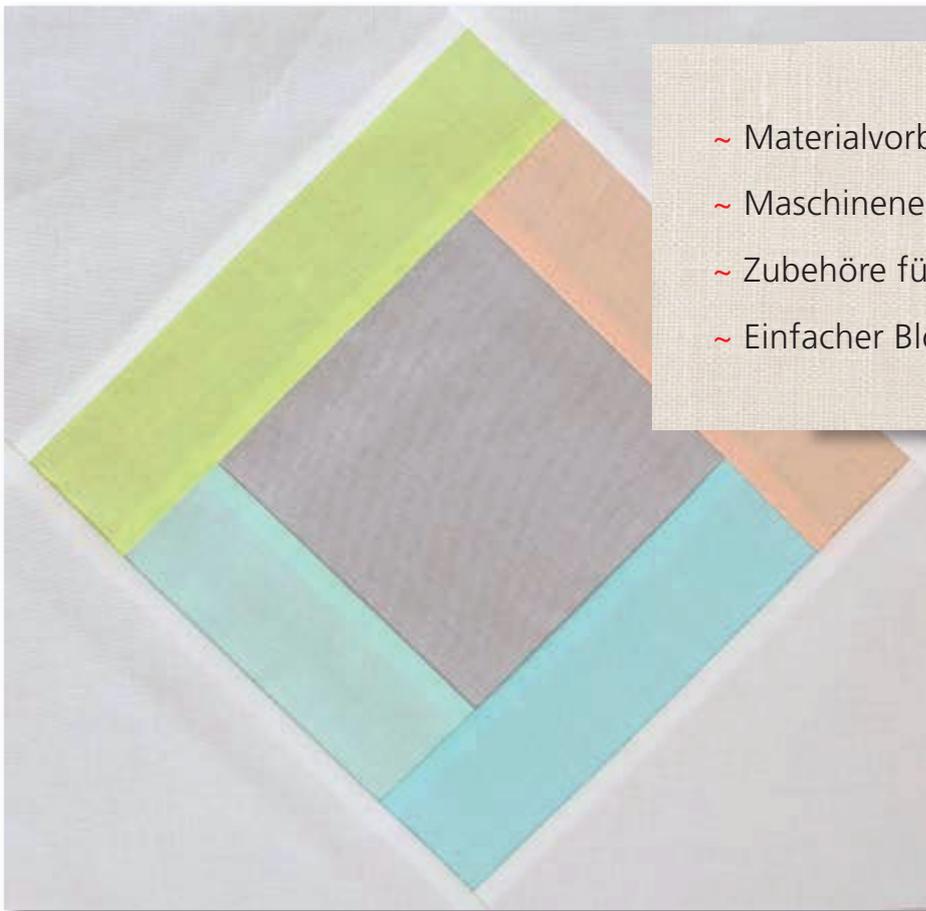


eBook
SERIES

Just QUILT It!

Patchwork Grundlagen



- ~ Materialvorbereitung
- ~ Maschineneinstellungen
- ~ Zubehöre für ein gutes Gelingen
- ~ Einfacher Blockhaus-Block



© 2014 BERNINA of America

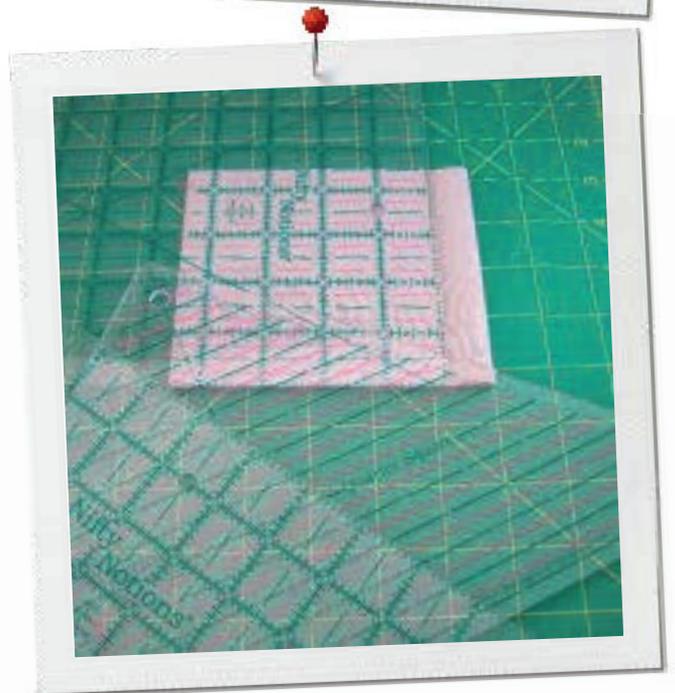
Materialvorbereitung

Das Zusammensetzen einzelner Stoffstücke, das das Patchworken beinhaltet, mag dem einen oder anderen etwas töricht erscheinen. Man kauft wunderschöne neue Stoffe um sie nach Hause zu tragen, nur unter dem Aspekt sie zu zerschneiden und wieder zusammen zu nähen. Wie auch immer... bevor man sie zuschneiden kann, bedürfen sie einer Vorbereitung.

Materialvorbereitung

Bevor Sie den Patchworkstoff zuschneiden, das Material mit Sprühstärke einsprühen und wie gewohnt bügeln. Dadurch werden die Falten entfernt und dem Stoff wird eine Festigkeit verliehen. Der Zuschnitt wird dadurch genauer und das Zusammensetzen der einzelnen Stoffstücke leichter.

Der Zuschnitt sollte mit präzisen Linealen erfolgen. Falls Sie unterschiedlich große Lineale verwenden möchten, so verwenden Sie sie immer von demselben Hersteller, da die Genauigkeit der Skalierung von Hersteller zu Hersteller variieren kann.



Maschineneinstellungen

Aktivieren Sie das Überwachungsprogramm (falls vorhanden) für die Geradstichplatte. Schließen Sie das Fenster über das x.

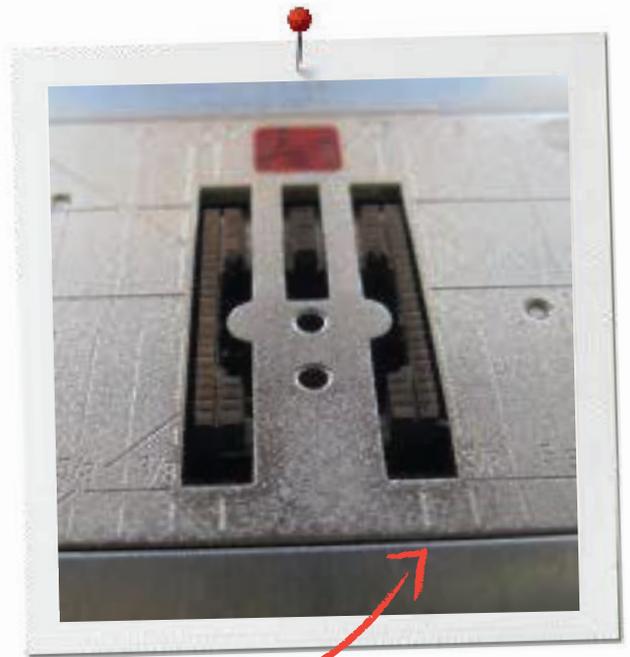


Öffnen Sie das Menü mit den Quiltstichen (falls vorhanden). In diesem Menü befinden sich mehrere Geradstiche. Wählen Sie den Stich # 1326 aus. Dieser Stich ist ideal für das Zusammennähen einzelner Patchworkteile. Die Stichelänge beträgt 2 mm.



Zubehöre für ein gutes Gelingen

Setzen Sie die Geradstichplatte bei Ihrer Maschine ein. Die Geradstichplatte trägt dazu bei, dass der Geradstich perfekt genäht wird. Um die Nahtzugabe exakt einzuhalten befinden sich auch Markierungen auf der Stichplatte. Die Geradstichplatte verfügt nur über ein kleines Stichloch, dadurch wird das Herunterziehen des Stoffes am Nahtanfang verhindert.



¼ Inch Markierung

Verwenden Sie den BERNINA Patchworkfuß # 37/37D oder den BERNINA Patchworkfuß mit Führung # 57/57D. Alternativ können Sie auch bei einer Maschine mit einer Stichbreite von 9 mm den Patchworkfuß # 97/97D verwenden. Aktivieren Sie den Dualtransport bei der Verwendung von D-Nähfüßen. Diese Nähfüße sind nur für den Geradstich mit Nadelposition Mitte. An den Aussenkanten befinden sich Markierungen, diese sind ideal für das präzise Nähen, das beim Patchworken benötigt wird. Die Führung an dem BERNINA Patchworkfuß # 57/57D unterstützt zudem das Nähen von geraden Nähten.



Setzen Sie eine Quiltmaschinennadel in der Stärke NM 75 in Ihre Maschine ein. Die Quiltmaschinennadel verfügt über eine besonders schlanke, leicht gerundete Nadelspitze, die dicke, mehrere Lagen oder Kreuznähte leicht durchdringen kann, ohne das Material zu beschädigen.



Einfacher Blockhaus-Block

Dieser Basis-Blockhaus-Block besteht aus 4 Streifen, die an ein quadratisches Mittelstück angenäht werden. Die traditionellen Blockhausblöcke bestehen aus mehreren Streifen, die aneinander gesetzt werden.

Zuschnitt

- Schneiden Sie ein Quadrat in der Größe von 4 ½ Inch für das Mittelstück zu.
- Wählen Sie vier unterschiedliche Stoffe für die Streifen aus und schneiden Sie wie folgt zu:
 - 1 x 2 Inch x 4 ½ Inch
 - 2 x 2 Inch x 6 Inch
 - 1 x 2 Inch x 7 ½ Inch

Konstruktion

- Nähen Sie den Streifen in der Größe 2 Inch x 4 ½ Inch rechts auf rechts an einer Seite des Quadrates fest. Legen Sie den Stoff so unter den Nähfuß, dass die Nadel direkt in den Stoff sticht und orientieren Sie sich mit der Nahtzugabe an der ¼ Inch Markierung der Stichplatte.
- Sie sollten die Markierung der Stichplatte sehen können, so erhalten Sie eine perfekte Nahtzugabe von ¼ Inch.
- Es ist nicht notwendig die Naht zu sichern, wenn Sie die Patchworkteile zusammen nähen. Schneiden Sie alle Anfangs- und Endfäden ab, wenn Sie das Zusammennähen beendet haben.
- Bügeln Sie die Nahtzugaben in den Streifen. Setzen Sie dafür das Bügeleisen einfach auf die Naht und bügeln diesen in die gewünschte Richtung. Vermeiden Sie es das Bügeleisen unnötig zu bewegen. Der Stoff könnte Schaden nehmen.
- Drehen Sie den Block im Uhrzeigersinn und nähen Sie den 6 Inch langen Streifen an. Anschließend bügeln Sie die Naht, wie zuvor beschrieben.
- Nähen Sie den zweiten 6 Inch Streifen an und schließen Sie den Block mit dem 7 ½ Inch langen Streifen ab. Bügeln Sie die Nähte nach jedem Nähen in den Streifen.
- Wenn Sie genau gearbeitet haben, sollte der Block 7 ½ Inch x 7 ½ Inch messen.



Einfacher Blockhaus-Block

Rahmen aus Dreiecken hinzufügen

Sehr oft besteht ein einfacher Blockhaus-Block aus einem Basis-Blockhaus-Block mit hinzugefügten Dreiecken.

- Schneiden Sie 2 Quadrate in der Größe von $6\frac{1}{2}$ Inch zu.
- Schneiden Sie die Quadrate diagonal in der Mitte zu um 4 Dreiecke zu erhalten.
- Falten Sie die langen Seiten der Dreiecke auf die Hälfte, streichen Sie mit dem Fingernagel über den Bruch und markieren Sie so die Mitte.
- Falten Sie jede Seite des Blocks auf die Hälfte, streichen mit dem Fingernagel über den Bruch und markieren Sie so die Mitte.
- Legen Sie ein Dreieck rechts auf rechts auf den Block. Die Markierungen liegen aufeinander. Nähen Sie die die Teile mit einer Nahtzugabe über $\frac{1}{4}$ Inch zusammen.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Dreiecke nicht ausdehnen, was beim schrägen Fadenlauf leicht passieren kann.
- Bügeln Sie die Nahtzugaben in Richtung Dreieck.
- Wiederholen Sie dies an den verbleibenden drei Seiten.
- Schneiden Sie den Block auf $10\frac{1}{2}$ Inch zu.

